Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 266
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 08. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. April 2021)

zum Thema:
Wahlkampftermin von Finanzsenator Kollatz bei der SPD Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 15. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 27 266
vom 08. April 2021
über Wahlkampftermin von Finanzsenator Kollatz bei der SPD Treptow-Köpenick

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie kam der am 30. März 2021 durch Facebook-Veröffentlichungen bekannt gewordene Besuchstermin von Finanzsenator Kollatz im Strandbad Müggelsee und in der Christophorus-Kirche in Friedrichshagen zustande, wo er öffentlichkeitswirksam ausschließlich mit SPD-Politikern (Bezirksbürgermeister Oliver Igel, MdA Robert Schaddach, BVV-Fraktionsvorsitzender Alexander Freier-Winterwerb, Bundestagsdirektkandidatin Ana-Maria Trasnea u.v.m.) posiert und den Eindruck erweckt, die für beide Projekte ausgereichten Fördermittel seien ausschließlich ein Produkt der SPD?

2. Teilt der Finanzsenator die Auffassung, dass ohne die SPD diese Projekte nicht zustande gekommen wären und wenn ja, wie begründet sich dies?

3. Würde der Finanzsenator im Sinne der Gleichbehandlung auch für ähnliche PR-Termine der anderen im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien zur Verfügung stehen und wenn nein, warum nicht?

4. Ist dem Finanzsenator bekannt, dass gerade in Wahlkampfzeiten für Senatoren ein besonderes Mäßigungsgebot bei der Wahrnehmung von Parteiterminen gilt und wird er dies künftig beachten?

Zu 1. bis 4.:

Der Senator für Finanzen, Dr. Matthias Kollatz, wurde von der SPD-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick zum Besuch von zwei finanzrelevanten Investitionsprojekten in Treptow-Köpenick eingeladen. Mittel zum Strandbad Wannsee sind vom Abgeordnetenhaus vorgesehen worden.

Zur Christophorus-Kirche hat das Bezirksamt Treptow-Köpenick einen Antrag auf Mittel der Parteien- und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Mittel) gestellt. Die PMO-Mittel sind wichtig für Ostdeutschland und die Berliner Bezirke im Ostteil der Stadt. Das Geld steht ausschließlich für die wirtschaftliche Umstrukturierung sowie für soziale und kulturelle Projekte staatlicher und privater Träger zur Verfügung.

Für Termine zu finanzrelevanten Themen in den Bezirken steht Senator Dr. Kollatz auch künftig für alle Fraktionen grundsätzlich und nach Kalenderlage zur Verfügung.

Berlin, den 15.04.2021

In Vertretung

Vera Junker
Senatsverwaltung für Finanzen